

VATMH



Fellows

2023

Begegnungen mit Kalifornien

Mehr als 30 herausragende Persönlichkeiten aus Kultur und Wissenschaft sind im Jahr 2023 aktiv für den transatlantischen Dialog

Pressemitteilung

Berlin/Los Angeles am 08.09.2022

Die deutschen Residenzprogramme im Thomas Mann House und der Villa Aurora in Los Angeles fördern internationale Kulturbegegnungen zwischen Deutschland und den USA.

Die Herausforderungen globaler Krisen und eine neue US-Regierung haben dem transatlantischen Verhältnis zuletzt Aufwind gegeben. Doch auch in Zeiten schlechterer Beziehungen ist der Austausch zwischen Europa und den USA auf vielen Ebenen sogar vertieft worden. Dafür sorgen unter anderem die Residenzprogramme im Thomas Mann House und der Villa Aurora. Mehr als 30 herausragende Persönlichkeiten aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Musik, Film, Publizistik und Wissenschaft werden im kommenden Jahr in mehrmonatigen Aufenthalten dieses Ziel verfolgen.

VATMH

Villa Aurora • Thomas Mann House

„Die Auswahl unserer unabhängigen Jurys aus mehr als 300 Bewerbungen ist exzellent und trägt der Vielfalt der deutschen Gesellschaft und ihrer Diskurse Rechnung. Wir freuen uns auch mit dem Jahrgang 2023 an viele öffentlich geführte Debatten in den USA anzuknüpfen,“ sagt **Jakob Scherer**, neuer Geschäftsführer des Trägervereins Villa Aurora & Thomas Mann House in Berlin.



THOMAS MANN HOUSE. FOTO: VATIMH/MIKE KELLEY

In der **Villa Aurora**, dem ehemaligen Exildomizil des deutsch-jüdischen Schriftstellers Lion Feuchtwanger, arbeiten jährlich bis zu 20 in Deutschland lebende Künstler:innen der Sparten Literatur, Film, Bildende Kunst und Komposition an künstlerischen Projekten.

[ZU DEN VILLA AURORA-STIPENDIAT:INNEN 2023 →](#)

Das **Thomas Mann House** wurde 2018 als Residenz mit dem Ziel eröffnet, einen lebendigen transatlantischen Debattenort zu schaffen. Hier arbeiten herausragende Persönlichkeiten im Austausch untereinander und mit dem Gastland an grundlegenden politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gegenwarts- und Zukunftsfragen. Die Projekte im kommenden Jahr stehen unter dem Jahresthema „Das politische Mandat der Kunst“.

[ZU DEN THOMAS MANN FELLOWS 2023 →](#)

Der gemeinnützige Verein Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. (VATMH) wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. VATMH unterstützt als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.



THOMAS MANN HOUSE FOTO: VATMH/MIKE KELLEY



VILLA AURORA, FOTO: VATMH/MIRKO LUX

Pressekontakt Veranstalter

Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.

Mirko Lux

Kommunikation und Programme

+49 (0) 176 32 50 71 27

mirko.lux@vatmh.org

www.vatmh.org

Projektbezogener Pressekontakt

ARTPRESS – Ute Weingarten

Ute Weingarten

weingarten.artpress@uteweingarten.de

+49 30 48 49 63 50

Danziger Str. 2 | 10435 Berlin

www.artpress-uteweingarten.de



Villa Aurora • Thomas Mann House

ARTPRESS
UTE WEINGARTEN